

137

Mitteilungen der Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V.



Neues Rangierpersonal ausgebildet !
ab Seite 12



VDMT-Frühjahrstagung 2018 in Minden (Westf.)
Bericht Waßmann ab Seite 3



Das Jahr 2018 – Die Museumsbahn in schwierigen Zeiten Seite 17

29. Jahrgang
1. Quartal 2019

Liebe Freunde und Förderer der Museumsbahn!

Vor drei Jahren hatten wir fünf Arbeiter eingestellt, die aus Mitteln der Arbeitsagentur finanziert wurden. Sie nahmen uns viele Arbeiten ab. Zum Beispiel Rasen mähen in den Bahnhöfen, Arbeiten an den vielen Fahrzeugen und etliche Arbeiten auf und an der Strecke. Doch damit ist jetzt Schluss! Ihre Zeit ist seit Dezember abgelaufen. Jetzt müssen wir wieder selbst Hand anlegen. Und damit meine ich nicht nur den Vorstand, sondern die vielen Mitglieder des Vereins.

Der Bericht über die VDMT-Versammlung im November 2018 wird aus redaktionellen Gründen erst im nächsten Heft erscheinen. Aber es besteht bereits wieder die Möglichkeit sich für die Frühjahrstagung beim VVM (Verein Verkehrsamateure und Museumsbahn e. V.) in Schleswig-Holstein und Hamburg vom 29. - 31.03.2019 anzumelden. (www.vdmt.de/museumsbahnertagungen)

Am 22. März 2019 ist wieder die jährliche Mitgliederversammlung (siehe Einladung im Heft). Dort wird dieses Mal ein neuer Vorsitzender gewählt. Ich werde für eine Wiederwahl aus persönlichen Gründen nicht zur Verfügung stehen.

Ich danke für das mir entgegen gebrachte Vertrauen

Ihr
Rolf Thien
Vorsitzender

VDMT-Frühjahrstagung 2018 in Minden (Westf.)	Seite 03
Neues Rangierpersonal ausgebildet !	Seite 12
Das Jahr 2018 – Die Museumsbahn in schwierigen Zeiten	Seite 17
Vereinsnachrichten	Seite 23
Kassenbericht für 2017	Seite 26
Haushaltsplan 2018	Seite 28
Impressum	Seite 35

VDMT-Frühjahrstagung 2018 in Minden (Westf.)

Die 74. Museumsbahnertagung des Verbandes Deutscher Museums- und Touristikbahnen (VDMT), die vom 16. Bis 18. März 2018 in Minden (Westf.) stattfand, war geprägt von der Mitgliederversammlung sowie von einem umfangreichen Besichtigungs- und Ausflugspaket. Wie fast immer nahmen von der Museumsbahn Bremerhaven – Bederkesa e.V. der Vorsitzende Rolf Thien und der Stellvertretende Vorsitzende Günter Waßmann an der Veranstaltung teil.

Auf Grund des nicht weit entfernten Tagungsortes war die Anreise problemlos und dazu wegen der Nutzung des Niedersachsentickets auch sehr kostengünstig. Da an der Hin- und Rückreise auch die Ehefrau des Autors dieses Berichtes (Ute Koch) teilnahm, die die Fahrt zu einem Verwandtenbesuch in der Nähe von Minden nutzte, wurden die Kosten pro Person weiter minimiert. Die Hinfahrt erfolgte von Bremerhaven mit dem Regionalexpress der Deutschen Bahn Richtung Hannover mit Umstieg in Nienburg (Weser) in den Regionalexpress der Eurobahn Richtung Bielefeld bis Minden (Westf.). Die Umsteigezeit in Nienburg war wegen einer leichten Verspätung des RE Bremerhaven – Hannover auf Grund von Bauarbeiten zwar etwas knapp, hat aber dennoch funktioniert. Da meine Frau in Minden abgeholt wurde, wurden Rolf und ich freundlicherweise bis zum Tagungshotel „Lindgart“ in der Mindener Innenstadt mitgenommen.

Nach dem Einchecken und einem kurzen Aufenthalt im Zimmer traf man in der Lobby des Hotels alsbald auf von früheren Tagungen bekannte Gesichter. An der Hotelbar traf man sich zu ersten lockeren Gesprächen unter Museumseisenbahnern. Auch die Organisatoren der Tagung, Ingrid und Werner Schütte von der Museumseisenbahn Minden (MEM) waren bereits vor Ort und verteilten Namenschilder sowie umfangreiches Info-Material an die Tagungsteilnehmer.

Am Nachmittag standen dann noch Treffen der Arbeitskreise statt, u. a. Marketing, ECM für Fahrzeuge, Wagen- und Loktechnik und Fragen zum Steuerrecht. Der Autor dieses Berichtes nahm am Arbeitskreis „Steuerrecht“, der von Steuerberater Michael Baden geleitet wurde, teil. Hier konnte nur ein erster kurzer Teil eines langen Fragenkataloges angerissen werden. Hier werden bei folgenden Tagungen noch weitere Treffen stattfinden müssen, für die auch wesentlich mehr Zeit eingeplant werden sollte.

Nach 18.00 Uhr trafen sich die bereits eingetroffenen Museumsbahner zum Abendessen und zu einem geselligen Austausch im Restaurant des Hotels. Im Laufe des Abends konnten immer wieder neu eingetroffene Kollegen begrüßt werden. Zu später Stunde konnten dann auch die Teilnehmer aus Baden-

Württemberg, die auf ihrer Reise mal wieder vom Pech infolge Verspätungen verfolgt waren, begrüßt werden. Insbesondere das Wiedersehen mit dem Organisator der hervorragend gelungenen Herbsttagung 2017 in Münsingen auf der Schwäbischen Alb, Bernd-Matthias Weckler, war sehr herzlich. Während des Gesprächs mit Bernd, der zufällig mein Tischnachbar war, erwähnte ich auch den von mir geschriebenen Bericht über die letzte Museumsbahnertagung (s. Heft 136). Da Bernd-Matthias Weckler daran sehr interessiert war und ich zufällig ein Heft im Gepäck hatte, versprach ich, ihm dieses im Verlauf der Tagung zu überreichen.

Am Samstag begann das Programm nach dem Frühstück bereits um 09.00 Uhr mit dem Bustransfer zum Bahnhof Minden-Oberstadt, wo die MEM ihr Mindener Domizil hat. Vor Ort konnten Fahrzeughalle und Ausstellung auf dem Güterschuppen besichtigt werden, die (u. a.) vom Vereinsvorsitzenden Werner Schütte sachlich und humorvoll kommentiert wurde. Um 10.30 Uhr erfolgte dann eine Streckenerkundung mit Wagen des „Preußenzuges“ nach Hille und zurück. Der Zug wurde –leider- von einer modernen Diesellok der Mindener Kreisbahnen (MKB) gezogen. Die Fahrt durch die verschneite Landschaft war dennoch sehr interessant. Ob der Kälte incl. eisigen Windes waren auf der Fahrt Heißgetränke sehr gefragt. Auf der Rückfahrt wurde noch ein Lunchpaket gereicht, das mit zwei belegten Brötchen, einer Frikadelle, einem Apfel sowie einem Mars-Riegel mehr als ausreichend war.



Ausstellungsvitrine im Bahnhof Minden-Oberstadt



Historische Uniformen in den Ausstellungsräumen



Lok 22 der Mindener Kreisbahnen
(MaK Typ G 1204 Baujahr 1985)

Personenwagen III-Klasse



Pw-Postwagen des Preußenzuges





Unser Vorsitzender Rolf Thien
wärmt sich am Ofen mit einem Pott Kaffee

Nach dem Transfer zum Hotel begann um 13.00 Uhr die eigentliche Museumsbahnertagung mit der Eröffnung durch den stellvertretenden Vorsitzenden des VDMT, Johannes Füngers. In der Begrüßung des Veranstalters gab Werner Schütte einen kurzen Abriss zur 40jährigen Geschichte der Museumseisenbahn Minden mit seinen Standorten Minden-Oberstadt und Preußisch Oldendorf ab. Anschließend stellte Harald Steinmetz, stellv. Bürgermeister der Stadt Minden die Bedeutung der MEM für Minden dar. Danach fand der ehemalige VDMT-Vorsitzende Heimo Echensperger aus Anlass des 25jährigen Jubiläums des VDMT kritische Worte zu Vergangenheit und Zukunft.

Im nächsten Tagesordnungspunkt stellte sich der neue Präsident des europäischen Museumsbahnerverbandes FEDECRAIL, Jaap Nieweg, vor: geboren 1950 in Doetinchem, dem ehemaligen Zentrum der Dampfstraßenbahnen in den Niederlanden, wurde er schon sehr früh mit dem Bahnvirus infiziert. Nach einem Studium der Geschichte und Arbeit als Geschichtslehrer war er von 1976 bis 1981 hauptamtlich bei der Museumsdampfstraßenbahn Hoorn-Medemblik tätig. Nach einigen anderen Tätigkeiten war er von 1993 bis zu seinem Ruhestand 2015 Generaldirektor dieser Bahn. Im Jahr 2017 wurde Jaap Nieweg dann zum Präsidenten von FEDECRAIL gewählt, dessen Ziele er abschließend darstellte.

Nach der Kaffeepause folgte die 26. Mitgliederversammlung des VDMT. Neben den üblichen Regularien, Rechenschafts- und Geschäftberichten, Genehmigung des Haushaltes 2018 usw. standen bei dieser Tagung Wahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung. Zum Nachfolger des verstorbenen 1. Vorsitzenden Günther Steinhauer wurde einstimmig Hans-Jürgen Credé gewählt. Als Stellvertretender Vorsitzender wurde Johannes Füngers ebenfalls einstimmig wiedergewählt; als Kassierer wurde Bernd Furch wiedergewählt. Als neuer Beisitzer wurde Volker Wente einstimmig gewählt. Der VDMT hat z. Z. 113 Mitglieder (davon 86 Museums- und Touristikbahnen, 10 Dienstleister und 17 sonstige Mitglieder).
Im Anschluß berichtete Peter Zander (Kassel) über Zeichnunsbestände des Reichsverkehrsministeriums aus der Zeit von 1920 bis 1945 über Personen-, Güter- und Gepäckwagen, die von ihm bewahrt werden und dort erhältlich sind. Nachfolgend referierte Dr. Reinhard Serchinger in einem Nachtrag zu einem bereits gehaltenen Vortrag über Emissionen von kohlebefeuerten Dampfloks.
Ein großer Tagesordnungspunkt war dann die Vorstellung der geplanten gemeinsamen Tagung von VDMT und des französischen Verbandes UNECTO (Union des Exploitants de Chemins de Fer Touristiques et de Musées) im Herbst 2018. Aus Anlass des hundertsten Jahrestages der Beendigung des 1. Weltkrieges sollen sich in Burnhaupt (Elsass) unter dem Titel „Train de la paix“ (Friedenszug) ein deutscher und ein französischer Dampfzug treffen. Das Programm wurde von Heimo Echensperger, Johannes Füngers sowie zwei Vertretern von UNECTO mittels Hilfe einer Simultandolmetscherin dargestellt.
Zum Abschluss des Tages fand ein gemeinsames Abendessen mit geselligem Beisammensein (bei Museumseisenbahnern Fachgespräche genannt) statt.
Der Sonntagvormittag stand dann wieder ganz unter dem touristischen Aspekt. Bereits um 08.30 Uhr erfolgte der Bustransfer vom Hotel zum zweiten Standort der MEM in Preußisch Oldendorf. Dort konnten die Anlagen und Fahrzeuge besichtigt und fotografiert werden, bevor um 10.30 Uhr der historische Personenzug, gebildet aus Plattformwagen und gezogen von Diesellok DL 2 (gebaut von MaK im Jahr 1958 / Typ 240 C) auf die Strecke der VLO (Verkehrsbetriebe Landkreis Osnabrück), ehemals Wittlager Kreisbahn ging. Bei einem Zwischenhalt in Wehrendorf wurden noch Bockwurst und Kartoffelsalat sowie kalte Getränke angeboten. Die Fahrt endete in Bohmte an der Bahnstrecke Osnabrück – Bremen, wo die Tagungsteilnehmer entweder die Rückfahrt nach Preußisch Oldendorf mitmachen konnten oder aber mit den Zügen der DBAG in Richtung Norden bzw. Westen/Süden antreten konnten.



Der Kleinbahnzug steht bereit zur Fahrt nach Bohmte



Lok DI 2 der MEM (MaK Typ 204 C Baujahr 1958 240 PS)
beim Halt in Wehrendorf



Lok V 4 der MEM (Jung Typ Köf II Baujahr 1934 128 PS) in



Wismarer Schienenbus der MEM (Ameisenbär oder Schweineschnäuzchen genannt) in Preußisch Oldendorf

In Bohmte stieß auch meine Ehefrau wieder zu uns und gemeinsam mit einem weiteren Museumsbahnkollegen traten wir die Heimreise an.

gw

PNE WIND

Die Experten für Windenergie
und die
Museumsbahn

Gemeinsam ein
dynamisches Team!

www.pnewind.com

Neues Rangierpersonal ausgebildet !

Am Samstag und Sonntag, 14. und 15. April, fanden sich 8 Teilnehmer in der Werkstatthalle der Museumsbahn in Bederkesa ein, um zum Rangierer ausgebildet zu werden. Darunter befanden sich auch zwei weibliche Teilnehmerinnen. Mit großem Engagement leitet der örtliche Betriebsleiter Horst Kühne durch die zwei Ausbildungstage.

Nehmen wir das Ergebnis vorweg: Alle haben am Sonntag erfolgreich den theoretischen und praktischen Teil der Prüfung bestanden und stehen damit ab sofort für den aktiven Einsatz an den Fahrtagen zur Verfügung. Es regnete in Strömen, so dass wir froh waren, zunächst mit der theoretischen Einweisung beginnen zu dürfen. Wie handhabe ich die Fahrzeugkupplung, in welcher Reihenfolge sind die Verbindungen zwischen zwei Fahrzeugen herzustellen, wie werden Fahrzeuge sicher abgestellt, welche Signale gibt es und sind wann und wie einzusetzen – alle diese Dinge wurden uns präsentiert. Viele Vorschriften wurden zitiert und erklärt. Eines der wichtigsten Zeichen ist hierbei „Ra 5: Sofort anhalten!“, gegeben durch eine kreisende Armbewegung und drei kurze Pfiffe mit der Signalpfeife, die zwingend zur Ausrüstung jedes Rangierers gehört. Apropos Ausrüstung: Natürlich war ein wesentlicher Ausbildungsanteil, die betriebliche und persönliche Sicherheit. Ohne Sicherheitsschuhe, reflektierende Hose und Jacke, Handschuhe und Helm geht selbstverständlich gar nichts! Schließlich spielen wir nicht mit einer großen Modellbahn, sondern sind ein Eisenbahnverkehrsunternehmen, das für Mensch und Material verantwortlich ist. Auch wenn wir alle die Tätigkeiten als Hobby betreiben, so wollen wir doch gerade deshalb auch unbeschadet bleiben. Schon deshalb waren alle Teilnehmer mit höchster Aufmerksamkeit bei der Sache.

Alle fieberten natürlich dem praktischen Teil der Ausbildung zu. Fahrzeuge sollten gekuppelt und verschoben werden. Lokführer Stefan unterstützte uns hierbei. Leider regnete es immer noch ununterbrochen. Gleichwohl tat das dem Spaß an der Sache keinen Abbruch. Die Theorie in die Praxis umzusetzen war nochmal eine andere Hausnummer. Die Schienen waren glatt vom Regen, die Kupplungen doch ganz schön unhandlich und schwer, sowie die Koordination der richtigen Handzeichen mit den richtigen Pfeifsignalen nicht immer problemlos. Horst korrigierte immer wieder, gab Tipps und wurde nicht müde, mit großer Gelassenheit uns auch zum wiederholten Male auf die richtigen Zeichen hinzuweisen. Irgendwann hatten wir dann alle eine gewisse Anfangsroutine, wobei uns bewusst war, dass wie auch sonst im Leben nur viel Übung den Meister macht. Am Ende des Tages regnete es

immer noch. Und auch am Prüfungssonntag gab es reichlich Nasses von oben. Nun gut, zunächst stand ohnehin die einstündige theoretische Prüfung an. Anschließend ging es dann ins Freie. Diesmal wurde nicht mit der Kleinlok rangiert, sondern mit der großen V 65. Die ist dann doch schon ein bisschen beeindruckender. Stundenlang mussten wir dann immer in Zweiergruppen Rangieraufgaben lösen. Hierbei waren dann auch logische Abfolgen im Rangiergeschehen zu planen, um schnellstmöglich, effektiv und sicher einen Zug in einer bestimmten Reihenfolge zusammenzustellen. Plötzlich sollte die Lok am anderen Ende des Zuges sein und auch noch der K-Wagen von der Rampe am Zugende, bzw. an der Rangiereinheit eingestellt werden. Da kam der ein oder andere von uns schon mal ins Grübeln und auch ins Schwitzen. Es blieb aber keine Aufgabe ungelöst! Horst konnte allen daher zum Schluss unser Prüfungszertifikat überreichen. Und am Ende des Tages schien dann sogar die Sonne.



Ingo Gedamke (Fotograf und Verfasser)



Folgende Teilnehmer haben die Prüfung zum Rangierer erfolgreich absolviert:
Uwe Böye, Ingo Gedamke, Walter Prüsch, Eric Gote, Marc Wulfes von der Museumsbahn sowie Cindy Hausmann, Julia Kawka und Marjan Barjamovic von der Theatergruppe „Das letzte Kleinod“.

Die neuen Rangierer: Eric Gote, Uwe Boye, Marc Wulfes, Walter Prüsch (vorne von links), Cindy Hausmann, Julia Kawka, Marjan Barjamovic (auf der Lok)

Links im Hintergrund: Ausbilder Horst Kühne, Lokführer Stefan Rendant



Romantik Hotel

BOSEHOF

- all das Gute genießen.

Bad Bederkesa
Hauptmann-Böse-Straße 19
27645 Geestland
Telefon (0 47 45) 9 48-0
Telefax (0 47 45) 9 48-2 00
www. boesehof.de

Komforthotel mit Badelandschaft und Hallenbad, (11 x 6 m), 3 Saunen, Infrarotkabine, Solarium und Liegeraum, Physiotherapie und Wellnessabteilung.
Küche weit über die Region hinaus für seine Qualität bekannt.
Nachmittags Kaffee und hausgebackene Kuchen und Torten.
3 Biere vom Faß, 20 offene Weine und mehr als 200 verschiedene Flaschenweine.
Große Terrasse - Parkplätze am Haus - Garagen.



Am 06. Dezember 2018 verstarb plötzlich und für uns völlig unerwartet unser Eisenbahnbetriebsleiter

Diplom-Ingenieur
Wolfgang Cramer

Wolfgang hatte den Posten als Eisenbahnbetriebsleiter im Jahr 2014 übernommen und war seitdem für uns bei allen Aktivitäten und Problemen ein kompetenter und stets gelassener Ansprechpartner.

Wir werden Wolfgang nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen!

Der Vorstand

Am 13. Oktober 2018 verstarb im Alter von 84 Jahren unser langjähriges Mitglied

Kurt Querfeld

Wir werden Kurt Querfeld in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie!

Der Vorstand

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser Vereinsmitglied

Manfred Langwost

am 29.12.2018 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen!

Der Vorstand

Einladung zur

34. ordentlichen Mitgliederversammlung

am Freitag, 22. März 2019, 19:00 Uhr

im Restaurant „Tannenhof"
in Drangstedt

Hauptstraße 14

27624 Geestland

Tagesordnung:

1.Begrüßung der Mitglieder und Gäste

2.Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

3.Feststellen der Tagesordnung

4.Bericht des Vorsitzenden über Vereinsangelegenheiten seit der letzten Versammlung am 23.03.2018

5.Bericht der Jugendgruppe über das Projekt „Aufarbeitung Fahrzeuge"

6.Kassenbericht

7.Bericht der Kassenprüfer

8.Entlastung des Vorstandes

9.Wahlen (Wahl des Vorsitzenden)

10. Wahl eines Kassenprüfers

11. Haushaltsplan

12. Anträge

13. Anregungen, Anfragen, Verschiedenes

Die Einladung erfolgt gemäß § 8 Ziffer 3 der Vereinssatzung

Der Vorstand

Das Jahr 2018 – Die Museumsbahn in schwierigen Zeiten

Das Jahr 2018 war und ist eines der schwierigsten seit der Aufnahme des Fahrbetriebs auf der Strecke der Museumsbahn Bremerhaven – Bederkesa e. V. zwischen Bremerhaven und Bederkesa im Jahr 2000. Die Probleme sollen nachstehend im Einzelnen dargestellt werden.

Im Zuge der Saisonvorbereitung plante der Vorstand der Museumsbahn eine Offensive in der öffentlichen Darstellung mit dem Ziel, den Bekanntheitsgrad in Bremerhaven, hier insbesondere im Schaufenster Fischereihafen, zu erhöhen. Bereits im Januar dieses Jahres fand daher ein Treffen unserer Vorstandsvertreter Rolf Thien und Günter Waßmann mit dem Veranstaltungsleiter der „Schaufenster Fischereihafen Werbe- und Veranstaltung GmbH“, Marco Schilling, statt. Im Verlaufe dieses Gesprächs wurden verschiedene Ideen der Zusammenarbeit entwickelt. So war u. a. geplant, während der Fischparty 2018, am Samstag, dem 28.04.2018, einen Infostand unserer Museumsbahn zu errichten und den Museumszug zum Kennenlernen auf den Gleisen zwischen dem Bahnsteig an der Höbelstraße und der Straße „Deichhämme“ im Süden des Fischereihafengeländes pendeln zu lassen. Kurzerhand wurde eine Anfrage an die Fischereihafen-Betriebsgesellschaft (FBG) gestellt, um den Betrieb auf den Gleisen genehmigt zu bekommen. Die Antwort traf die Museumsbahn bis ins Mark:

Die Zufahrt von Bremerhaven-Wulsdorf zum Fischereihafen ist auf Grund von Oberbaumängeln nicht mehr möglich!



Sperrung des Zuführungsgleises zum Fischereihafen mittels Sh 2-Scheibe im Bf. Bremerhaven-Wulsdorf

Daher sind die Fahrten während der Fischparty am 28.04.2018 und auch die Fahrten in der Fahrsaison 2018 nicht mehr durchführbar. Gleichzeitig wurde mit diesem Schreiben auch der Gestattungsvertrag mit der FBG gekündigt. Was für ein Schock für alle Beteiligten in unserem Verein! Die Fahrplanflyer waren schon gedruckt, Veröffentlichungen aller Art bereits veranlasst. Alles nur noch Makulatur. Längere Zeit wurde im Kreis von Vorstand und Betriebsleitung über den neu zu erstellenden Fahrplan diskutiert. Sollen wir die Fahrzeiten so lassen wie geplant und in Bremerhaven eine längere Pause einplanen? Kann der Zug dabei im Hauptbahnhof bleiben (wohl kaum, da kein Abstellplatz vorhanden ist) oder muss der Zug nach Wulsdorf zur Abstellung weiterfahren? Was sollen die Fahrgäste, die nur Hin- und Rückfahrt ohne Aufenthalt in Bremerhaven geplant haben, in dieser Zeit anfangen? Dürfen wir überhaupt Fahrgäste mitnehmen in die Abstellung? Für die Abstellung in Wulsdorf sowie für die dann zweimalige Anfahrt des Hauptbahnhofs wären zusätzliche Kosten einzuplanen, ohne dass dafür ein Nutzen zu verzeichnen wäre. Schon bald war allen Beteiligten klar, dass ein neuer Fahrplan erstellt werden musste. Von unserem örtlichen Betriebsleiter (öBl), Horst Kühne, wurde ein Fahrplan mit vier Zugpaaren zwischen Bad Bederkesa und Bremerhaven Hbf entworfen. Dieser Vorschlag traf bei der Mehrheit der Vorstandsmitglieder und bei den Mitgliedern, die sich an den Fahrtagen aktiv einbringen, auf erheblichen Wiederstand. Dabei wurde häufig auch der Rückzug aus dem aktiven Dienst in Erwägung gezogen. So musste ein Kompromiss gefunden werden, der im derzeit gültigen Fahrplan mit drei Zugpaaren und längeren Pausen in Bad Bederkesa mündete.
Blieb die Frage, was unsere Fahrgäste in Bremerhaven Hbf anfangen sollen, wo es so gut wie keine attraktiven Ziele gibt. Ein Gesprächstermin mit dem Geschäftsführer von BremerhavenBus, Robert Haase, führte zu einer Kooperation:
An den Fahrtagen der Museumsbahn erkennt BremerhavenBus alle Rückfahrkarten der Museumsbahn auch als Busticket an. Am Saisonende zahlt die Museumsbahn pro Rückfahrkarte einen Euro an BremerhavenBus.
Damit konnten wir gut leben, zumal mit den Busverbindungen nicht nur das Schaufenster Fischereihafen, sondern auch die anderen Ziele in Bremerhaven wie z. B. die Havenwelten zu erreichen waren. Es wurden entsprechende Handzettel mit den Busanschlüssen entworfen, die in der Saison in den Zügen und an der Fahrkartenausgabe im Bahnhof Bederkesa verteilt wurden. Wie sich im Nachhinein herausstellte, lief diese Aktion problemlos. Auf Grund des nicht mehr direkt zu erreichenden Zieles „Fischereihafen“ sind die Fahrgastzahlen dennoch stark eingebrochen.
Nebenbei ist noch zu erwähnen, dass auf Grund zu geringer Fahrgastzahlen

die Osterfahrten sowie die Pendelfahrten zwischen Bad Bederkesa und Langen eingestellt werden mussten. Mit der niedrigen Akzeptanz waren keine auskömmlichen Einnahmen zu erzielen und Verluste finanzieller Art können wir uns z. Z. einfach nicht erlauben.
Der nächste Knackpunkt sollte dann kurze Zeit später folgen: Im März, also kurz vor dem Beginn der Fahrsaison, teilte Horst Kühne unserem 1. Vorsitzenden Rolf Thien mit, das er die Tätigkeit als örtlicher Betriebsleiter zum 30.04.2018 beendet. Der weitere Vorstand wurde darüber nicht informiert! In meinen Augen ein unmögliches Verhalten! So eine Entscheidung teile ich zumindest dem geschäftsführenden Vorstand doch in Gänze mit, am besten natürlich im persönlichen Gespräch. Wenn ich von einer so wichtigen Tätigkeit zurücktrete, dann zum Jahresende oder zum Ende einer Fahrsaison. Es dürfte Horst Kühne sicherlich bekannt sein, das ohne öBl ein Eisenbahnbetrieb nicht durchführbar ist. Eine fundierte Begründung für den Rückzug wurde natürlich auch nicht abgegeben. Gehört habe ich nur, er wäre mit der Arbeitsweise des Vorstandes nicht zufrieden und könnte dem Vorstand nicht mehr vertrauen.
In einem Gespräch des Vorstandes mit möglichen Kandidaten stellte sich unser Mitglied Rainer Borchers für den Öbl-Posten zur Verfügung. Rainer war in ähnlicher Position bereits bei der DBAG tätig und ist ab Fahrplanwechsel im Dezember 2018 als Öbl bei der DB-Tochter „Start Unterelbe“, die den Regionalexpress Cuxhaven – Hamburg als Nachfolger des Metronoms betreibt, tätig. Unseren neuen Öbl stellen wir im nächsten Heft näher vor.
Die Sommersaison war dann wie bereits beschrieben nicht sehr erfolgreich. Die Fahrtage mit den Modellbahnmärkten sowie der Flohmarkttag mit gespendeten Artikeln waren ja noch einigermaßen gut besucht; die Fahrtage mit dem Bahnhofsfest sowie mit dem Oktoberfest blieben hinter den Erwartungen zurück. Auch bei Bahnsteigfest in Langen, wo wir wieder mit einem Infostand vertreten waren und Führerstandmitfahrten im Bahnhofsbereich durchgeführt hatten, kamen weniger interessierte Gäste als erwartet auf die Museumsbahner zu. Die gute Zusammenarbeit mit den Organisatoren des Bahnsteigfestes soll aber auf jeden Fall fortgesetzt werden.
Auf Grund von geplanten Bauarbeiten am Hafentunnel in Bremerhaven musste das erste Zugpaar am 03.06.2018 ausfallen. Dass die Bauarbeiten an dem Tage nicht durchgeführt wurden, wurde uns von DB-Netz nicht mitgeteilt. Zwei Zugpaare mussten an zwei verschiedenen Fahrtagen wegen Defekten an der Zugsicherheitseinrichtung PZB 90 leider kurzfristig ausfallen.
Der Einsatz der V 36 vom „Deutschen Eisenbahn-Verein“ aus Hoya/Bruchhausen-Vilsen am 07. Oktober war als Highlight zum Saisonabschluss gedacht. Trotz guter Werbung in den Zeitungen kamen dort



Infostand der Musemsbahn beim Bahnsteigfest in Langen



Mit der Lok V 20 wurden Führerstandmitfahrten durchgeführt

auch keine übermäßig vielen Fahrgäste.



Gastlok V 36 005 in Bremerhaven Hbf

Der Renner des Jahres waren dann wieder die Nikolausfahrten. Nach dem guten Zulauf im letzten Jahr wurden in 2018 drei Fahrtage, am 02., 08. Und 15.12., durchgeführt. Alle Züge waren so gut wie ausgebucht und unsere Gäste, speziell die ganz jungen Mitfahrer waren von der Fahrt und speziell vom Nikolaus mit seinen Geschenken begeistert.


Der Nikolaus mit seinem Gehilfen bei der Arbeit

Mitten in die Freude über den guten Zulauf bei den Nikolausfahrten erreichte uns dann die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Eisenbahnbetriebsleiters Wolfgang Cramer…
Die Sorgen und Nöte bei der Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa nehmen scheinbar kein Ende.
gw

MUSEUMSBAHN

IN EIGENER SACHE





Unsere historische Bahnhofsgaststätte ist an allen Regelfahrtagen geöffnet. Dort werden kalte und warme Getränke, selbstgebackener Kuchen sowie Bockwurst und Kartoffelsalat angeboten. Eine Auswahl an Souvenirs finden Sie dort ebenfalls.

Vereinsnachrichten

- Mitgliederversammlung 2019

  Die jährliche Mitgliederversammlung findet am Freitag, den 22. März 2019 um 19.00 Uhr im „Tannenhof“ in Drangstedt statt (s. Einladung in diesem Heft). Wie gewohnt steht u. a. der Bericht des 1. Vorsitzenden, der Kassenbericht für das Jahr 2018, der Haushaltsplan 2019 sowie Wahlen auf der Tagesordnung. Der Vorstand hofft auf zahlreiche Besucher.

- Flohmarktartikel gesucht

  Am 16.06.2019 veranstaltet die Museumsbahn auf dem Bahnhofsgelände in Bad Bederkesa einen Trödelmarkt. Dafür können wir noch Spenden gebrauchen. Wir bitten alle Vereinsmitglieder, im Keller, auf dem Dachboden oder in den Schränken nach noch brauchbaren, aber nicht mehr benötigten Gegenständen zu forschen, die der Museumsbahn überlassen werden können.

  Gesucht werden Gegenstände aller Art, jedoch bitte keinen Schrott und keine Bekleidung.

  Spenden können in der Geschäftsstelle der Museumsbahn im Bahnhof Bad Bederkesa abgegeben werden. Die Geschäftsstelle ist in der Regel Mittwoch und Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr besetzt (bitte kurz vorher nachfragen Tel. 0 47 45/71 69).

  Bei größeren Spenden ist nach Absprache auch eine Abholung möglich.

- Modellbahngruppe

  Die Mitglieder der Modellbahngruppe treffen sich derzeit jeden zweiten Dienstag in der Zeit von 09.30 Uhr bis max. 15.30 Uhr im Bahnhofsgebäude Bad Bederkesa. Die nächsten Termine sind am 05.03.19, 19.03.19, 02.04.19 usw. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen. Anmeldung bitte bei Günter Waßmann (Tel. 04 71 / 29 19 56) bzw. unter gwassmann@nord-com.net oder einfach an den Terminen vorbeischauen (bitte Klingel am Nebeneingang betätigen).

  Für den Weiterbau der Modellbahnanlage nimmt die Gruppe gerne Spenden von Rollmaterial (Loks + Waggons), Gleismaterial (Märklin K-Gleis) sowie Zubehör entgegen. Auch Werkzeug, u. a. für die Holzbearbeitung wird noch benötigt.

- Spendenaktion

  Unsere wieder ins Leben gerufene Spendenaktion geht unverändert weiter. Für folgende Spendenbeiträge ist neben der Ausstellung einer Spendenbescheinigung die Ausfertigung einer Urkunde vorgesehen:

- Symbolischer Streckenanteil: je 10 m = 60,00 €
- Anfangs- und Endschwelle zum Symbolischen Streckenanteil: je Schwelle = 30,00 € (auch einzelne Schwellenpatenschaften sind möglich)
- Symbolischer Fahrzeuganteil: 100,00 €

Die Zahlung der Spendenbeträge erfolgt bitte auf folgendem Konto:
Weser-Elbe-Sparkasse / IBAN: DE39 2925 0000 0110 0073 36
Verwendungszweck: *Symbolischer Streckenanteil* oder *Anfangs-/Endschwelle* oder *Symbolischer Fahrzeuganteil*

- Mitarbeitersuche

  Für die Durchführung der Fahrtage in der Saison 2019 werden wieder dringend weitere Mitstreiter gesucht. Wer Lust und Zeit hat mitzuhelfen, meldet sich bitte in der Geschäftsstelle oder bei den Vorstandsmitgliedern. Jede helfende Hand ist uns willkommen.

- Arbeitseinsätze

  Zum Ende des Jahres 2018 ist die Aktion der Arbeitsagentur für unsere Mitarbeiter ausgelaufen. Neue Arbeiter stehen der Museumsbahn z. Z. nicht zur Verfügung. Vorerst müssen alle anfallenden Arbeiten von den Vereinsmitgliedern selbst durchgeführt werden. Daher werden nach wie vor werden Helfer in allen Bereichen gesucht. Arbeit ist reichlich vorhanden, für Mann und Frau, von leicht bis schwer. Als erste Schwerpunkte sind zu nennen: Erneuerung der Schwellen an zwei Weichen im Bahnhof Bederkesa, Zerlegung von einzelnen Waggons, Aufarbeitung von Waggons, Renovierung/Umbau der Ausstellung in den Bahnhofsräumen. Wir hoffen auf zahlreiche helfende Hände. Anmeldung siehe unten.

Die Arbeitseinsätze erfolgen nach Absprache werktags oder samstags:

Arbeitsbeginn: 09.00 Uhr **Arbeitsende:** spätestens 16.00 Uhr
Für einen kleinen Mittagsimbiss wird gesorgt.
Wichtig: Die Arbeitseinsätze werden nur durchgeführt, wenn eine ausreichende Zahl an Helfern zur Verfügung steht. Daher ist eine vorherige Absprache notwendig.
Anmeldung bitte über: arbeitseinsatz@museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de

In Ausnahmefällen kann die Anmeldung auch über die Geschäftsstelle erfolgen (bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen; die Meldungen

werden dann weitergeleitet):
Tel. 0 47 45 / 71 69
Die Anmeldung sollte ca. eine Woche vor dem Arbeitseinsatz erfolgen, um entsprechende Vorbereitungen und Absprachen zu treffen.
Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung an den Arbeitseinsätzen.
Der Vorstand

Datenschutzerklärung

Die erhobenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie Bankdaten, dienen allein zum Zwecke der Durchführung der Mitgliedschaft der Museumsbahn-Bremerhaven-Bederkesa e.V.. im notwendigen und erforderlichen Rahmen und werden auf Grundlage der gesetzlichen Berechtigungen gern. Art. 6 Abs. 1 D -GVO erhoben.
Im Folgenden sind die Zwecke dieser Erhebung aufgelistet:
Einziehung des Mitgliedsbeitrages
Verteilung des Newsletters
Übermittlung von Einladungen
Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht
Sie sind gemäß Artikel 15 DSGVO jederzeit berechtigt, eine Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen sowie die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten zu verlangen.
Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen
und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch oder per E-Mail vorstand@museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de an den Vorstand Museumsbahn-Bremerhaven-Bederkesa e.V.Bahnhofstr. 18 27624 Geestland übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.
Verantwortl ich für Erhebung und Schutz zeigt sich für den Vorstand
Herr Rolf Thien als Vorsitzender·
und für die Speicherung und Weitergabe der Bankdaten
Herr Georg Heil als Kassenwart
Ihre Daten werden nur im Rahmen und für die Zeit Ihrer Mitgliedschaft gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte über die aufgeführten Zwecke hinaus erfolgt nicht.

Protokoll über die 33. ordentliche Mitgliederversammlung, am 23.03.2018 in der Bahnhofsgaststätte im Bahnhof in Beers

Beginn: 19:00 Uhr, Ende 20:20 Uhr
Anwesend: 27 stimmberechtigte Mitglieder lt. Anwesenheitsliste

Darunter vom Vorstand: Rolf Thien, Ingrid Kretzschmar, Günter Waßmann, Wolfgang Ohlrogge, Günter Meyer, Günter Kaiser

Gäste : Herr T. Krüger, Bürgermeister der Stadt Geestland, Vertreter der Presse

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste

Vorsitzender Rolf Thien eröffnet die 33. ordentliche Mitgliederversammlung der MBBB und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Einladung ist allen Mitgliedern gem. § 8 Nr. 3 der Vereinssatzung fristgerecht zugestellt worden.

Widerspruch gegen die Einladung wird nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und damit die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellen der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die in der Einladung aufgeführte Tagesordnung vor.

Widerspruch gegen die Tagesordnung wird nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Tagesordnung fest.

4. Bericht des Vorsitzenden über Vereinsangelegenheiten seit der letzten Versammlung am 23.03.2017.

- Aufgrund des überwiegend schlechten Wetters in der Fahrsaison sind die Fahrgastzahlen leider eingebrochen.

- Erfreulich ist, dass wir die Theatergruppe „das letzte Kleinod" für weitere Zugüberführungen gewinnen konnten.

- Die neu gegründete Modellbahnabteilung hat sich etabliert. Es sind noch neue Mitglieder dazu gekommen. Die vorgesehenen Räume sind inzwischen renoviert und hergerichtet worden.

- Der Vegetationsrückschnitt an der Bahnstrecke hat begonnen und ist in weiten Teilen abgeschlossen.

- Letztes Jahr schon angedeutet, jetzt ist offiziell, dass das Zuführungsgleis zum Schaufenster Bremerhaven gesperrt ist.
  Wir können nun nur bis zum Hauptbahnhof fahren.
  Es werden 3 Fahrten je Planfahrtag geplant.
  Fahrplan und Flyer werden angepasst.
  Die Fahrgäste können am Hbf mit der Bahnfahrkarte kostenlos mit dem Bus zum Fischereihafen und zurück fahren.
  Mit Bremerhaven-Bus wurde ein Fahrpreis von 1,- € pro Fahrkarte vereinbart, der am Jahresende Bremerhaven-

Bus erstattet wird.

- Im letzten Jahr gab es keine Arbeitsdienste.
  Unsere Bürgerarbeiter bleiben uns bis November 2018 erhalten.

- Im letzten Jahr wurde eine Modellbahngruppe gegründet.
  Günter Waßmann ist der Leiter der 8 Mann starken Gruppe.
  Der Gruppenraum wird auf dem Dachboden eingerichtet.
  Viel Material in den Spurgrößen HO und LGB ist durch Spenden vorhanden. Vorgesehene Anlagenmotive sollen aus den Bereichen
  Bw- Lehe, Fischerei-Hafen und Strecke Beers-Langen erstellt werden. Eine Modul- Anlage zur Teilnahme an auswärtigen Veranstaltungen ist ebenfalls in der Überlegung.

- Unsere V 65 hat die HU bestanden. Es fehlt noch die Instandsetzung der Stangenlager, die z. Zt. bei der Fa. Malowa durchgeführt wird.

5. Kassenbericht

Der stellv. Vorsitzende Günter Waßmann erläutert die Zahlen des an alle Anwesenden verteilten Kassenberichts 2017 in Vertretung des erkrankten Kassenführers Georg Heil.

Die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2017 betrugen jeweils 122.855,91 €.
Die Einzelposten sind aus der Anlage Kassenbericht 2017 zu ersehen.
Fragen aus dem Plenum wurden nicht gestellt.

6. Bericht der Kassenprüfer

Heinz Friebus und Claudia Gote haben die Kassenbelege und den Betriebsbogen des Steuerprüfers eingesehen und geprüft.
Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.
Der Kassenprüfer schlägt der Versammlung die Entlastung
des Vorstandes vor.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Vorsitzende Rolf Thien bittet die Versammlung über die Entlastung des Vorstandes per Handzeichen abzustimmen.
Der Entlastung wird einstimmig mit Ja zugestimmt. Es gibt keine Gegenstimme und keine Enthaltung.
Die Entlastung des Vorstandes wird damit festgestellt.

8. Wahl des Vorstandes, bis auf den Vorsitzenden

Die Wahlperiode des Vorstandes (bis auf den Vorsitzenden) ist abgelaufen.
ie Posten sind neu zu wählen.
Rolf Thien als Vorsitzender führt die Wahl durch.
Aus der Versammlung schlägt Jörg Jäkel Wiederwahl en Bloc vor.
Weitere Wahlvorschläge werden nicht abgegeben.
Der Vorsitzende bittet um Abstimmung per Handzeichen.

Die Abstimmung ergibt: 27 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung.
Damit wird der bisherige Vorstand (ohne Vorsitzender) einstimmig wiedergewählt.
Alle nehmen die Wahl an.
Damit ist der bisherige Vorstand (ohne Vorsitzender) für

weitere 2 Jahre gewählt.

9. Wahl des Kassenprüfers

Heinz Fribus steht nach 2 Jahren als Kassenprüfer nicht wieder zur Verfügung. Der Posten steht damit zur Wahl. Aus der Versammlung wird Niklas Krämer vorgeschlagen.

Nachdem es keine weiteren Wahlvorschläge gibt, bittet der Vorsitzende um Abstimmung.

Die Abstimmung ergibt: einstimmig dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen.

Damit ist Niklas Krämer zum neuen Kassenprüfer gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

10. Haushaltsplan

Der stellv. Vorsitzende Günter Waßmann stellt den an alle verteilten Haushaltsplan für 2018 vor.
Es werden Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 192.000,00 € ausgewiesen.
Folgende Anmerkung dazu wurde von Ingo Gdamke angemerkt:
Er findet den Ansatz der Einnahmen zu optimistisch.
Günter Waßmann nimmt zum Einwand Stellung und begründete den Ansatz mit Erfahrungen aus den Vorjahren und geplanten Sonderfahrten.
Jörg Jäkel fragt, nach der Organisation der Fahrkarten für den Bustransfers vom Hbf zum Schaufenster Bremerhaven.
Günter Waßmann erläuterte noch einmal, dass das Verfahren nur an Planfahrtagen und Fahrkarten mit Tagesstempel gilt.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.
Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende bittet die Versammlung um Abstimmung per Handzeichen zur Annahme des Haushaltsplanes 2018.

Die Abstimmung ergibt: 27 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen.

Damit ist der Haushaltsplan 2018 angenommen.

11. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.
Weiter Anträge werden nicht gestellt.

12. Anregungen, Anfragen, Verschiedenes

Der Vorsitzende bittet die Versammlung um Fragen, Kritik und Anregungen.

Aus dem Plenum kommen nachfolgende Fragen, Kritik oder Anregung:

- Katrin Schneider:
  Gemäß §8 Abs. 4 der Satzung sind nur Anträge für die Einberufung der Versammlung, jedoch nicht für die Versammlung selber, 10 Tage vor Versammlungsbeginn schriftlich zu stellen.
  Auch die 10-Tage-Frist hält sie für zu kurz.
  Sie sieht hier eine unzureichende Formulierung in der Satzung und bittet um Korrektur und Richtigstellung.
  Der Vorstand wird sich mit dem Thema auseinandersetzen.

- Katrin Schneider macht einen Vorschlag zur Kosteneinsparung beim Mitgliedsheft. Statt Mitgliedsheft

an alle Mitglieder, einen Newsletter per Mail anbieten. Der Vorstand weist darauf hin, dass dann die Werbung mit Sponsoren wegfällt.

- Udo Vollrath schlägt die Aufnahme von Artikeln und Fotos der Modellbahnabteilung ins Mitgliederheft aufzunehmen.

- Katrin Schneider fragt welche Werbung der Verein plant.

  Rolf Thien erläutert, dass Werbung in der Presse und über den Flyer vorgesehen ist. Es wird auch eine Fahne mit MBBB Logo an Fahrtagen am Bahnhof aufgestellt. Zusätzlich ist Werbung in diversen Tourismusbroschüren vorgesehen.

- Katrin Schneider: Sie übermittelt Grüße vom Ehrenvorsitzenden Wilfried Habenicht.

- Rolf Thien gibt bekannt, dass unser Mitglied Paul- Eugen Schumann einen schweren Verkehrsunfall erlitten hat und ein langer Krankenhausaufenthalt erforderlich ist. Er ist aber auf dem Weg der Besserung und wird voraussichtlich nächstes Jahr wieder einsatzfähig sein.

- Uwe Boye möchte wisse, wie die Lehrgänge und Fortbildungskurse bei der MuBa organisiert werde. Er ist noch berufstätig und möchte an den angebotenen Kursen für Rangierer/Schaffner teilnehmen.
  Die Kurse werden so terminiert, das eine Teilnahme auch für jeden möglich sein wird.

- Rainer Borchers bittet um mehr Werbung, auch in unserem Intranet für die nächste Worpswedefahrt. Georg Heil wird den Intranet-Auftritt überarbeiten.

- Katrin Schneider hat über den Vorsitzenden des Beerster Gewerbevereins, Herrn Bruske, dass es möglich ist eine

Pferdekutsche kostenlos im Pendelverkehr Bahnhof – Innestadt zu bekommen.
Rolf Thien wird mit Herrn Bruske Kontakt aufnehmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Mitgliederversammlung um 20:20 Uhr und verabschiedet die Teilnehmer.

Aufgestellt, Bederkesa 17.12.2018

Rolf Thien
Günter Kaiser

Vorsitzender
Schriftführer

Museumsbahn Bremerhaven - Bederkesa e.V.
Haushaltsplan 2018
Geplante Einnahmen des Rechnungsjahres:

Fahrbetrieb / Fahrkartenverkauf	27.500,00 €
Spendenzahlungen	16.500,00 €
Mitgliedsbeiträge	9.500,00 €
Zuschüsse	36.000,00 €
Fördermittel	38.000,00 €
Sonstige Einnahmen	35.000,00 €
Einnahmen aus Gastronomiebetrieb	6.000,00 €
Zinserträge	0,00 €
Entnahme aus Rücklagen	20.000,00 €
Umsatzsteuererstattungen	3.500,00 €
Summe der geplanten Einnahmen	**192.000,00 €**

Geplante Ausgaben des Rechnungsjahres:

Lohn- und Lohnnebenkosten	79.300,00 €
Zuschuss Bundeskasse	-79.300,00 €
Aufwand Strecke	35.000,00 €
Energie + Wasser	9.000,00 €
Diesel + Öl Triebfahrzeuge	8.500,00 €
Reparaturkosten	50.000,00 €
sonst. betriebliche Aufwendungen	12.500,00 €
Zinsaufwand/Tilgung Darlehen	1.800,00 €
Kosten Vereinsverwaltung	2.500,00 €
Repräsentations-/Werbekosten	4.000,00 €
diverse sonstige Aufwendungen	15.000,00 €
Versicherungen	14.000,00 €
Beratungskosten	4.000,00 €
Aufwand für den Gastronomiebetrieb	3.000,00 €
Investitionen	32.400,00 €
Anschaffung geringwertige Wirtschaftsgüter	300,00 €
Rücklagen	0,00 €
Summe der geplanten Ausgaben	**192.000,00 €**

Geestland, Tag der Mitgliederversammlung

Museumsbahn Bremerhaven - Bederkesa e.V.Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2017

Einnahmen gesamt122.855,91 €
davon:
37.437,00 €Erlöse Zuschüsse
14.495,45 €Erlöse Fahrbetrieb
9.260,00 €Mitgliedsbeiträge
13.664,40 €Spenden
4.218,95 €Erlöse Gaststätte
23.077,01 €sonstige Erlöse
6,35 €Zinserträge
2.992,84 €Ust.-Erstattungen
17.703,91 €Entnahme aus Rücklagen

Ausgaben:
Personalkosten**1.254,90 €**
davon:
59.306,64 €Löhne + Gehälter
27.528,64 €soziale Aufwendungen
-85.580,38 €Zuschuss Bundeskasse
Versicherungen**13.887,85 €**
Investitionen**2.852,19 €**
sonstige Kosten**104.860,97 €**
davon:
34.279,46 €Aufwand Strecke
7.007,07 €Reparaturkosten
9.520,08 €Energie + Wasser
8.912,03 €Diesel + Öl Triebfahrzeuge
10.467,06 €sonst. betriebliche Aufwendungen
2.468,76 €Kosten Vereinsverwaltung
14.705,94 €div. sonstige Aufwendungen
3.708,15 €Beratungskosten
221,80 €Zinsaufwendungen
2.848,81 €Tilgung Darlehen
3.397,93 €Repräsentations- und Werbekosten
2.040,95 €Aufwand Gaststätte
5.282,93 €Umsatzsteuer Vorjahre

Ausgaben gesamt122.855,91 €

Geestland, Tag der Mitgliederversammlung

Motto der Fahrtage 2019

05.05.2019	Modelleisenbahnmarkt
19.05.2019	Bahnsteigfest in Langen
30.05.2019	Sonderfahrt Worpswede
02.06.2019	Verkaufsoffener Sonntag in Beers
16.06.2019	Trödelmarkt am Bahnhof
30.06.2019	Wald op Platt mit Nieders. Landesforsten
07.07.2019	Fahrradtag
21.07.2019	Stückfrachtverladung + Oldtimer
04.08.2019	Verkaufsoffener Sonntag in Beers
18.08.2019	Fahrradtag
01.09.2019	Kaffeeklatsch
15.09.2019	Wald und Gesundheit/Geschichte mit Nieders. Landesforsten
29.09.2019	Modelleisenbahnmarkt
06.10.2019	Verkaufsoffener Sonntag in Beers
01.12.2019	Nikolausfahrt 1
07.12.2019	Nikolausfahrt 2
14.12.2019	Nikolausfahrt 3
Für die Sonderfahrt nach Worpswede ist eine Mindestteilnehmerzahlen erforderlich	

Fahrplan 2019

Betriebstage 2019	05. Mai	02. Jun	07. Jul	04. Aug	01. Sep	06. Okt
	19. Mai	16. Jun	21. Jul	18. Aug	15. Sep	
		30. Jun			29. Sep	

Bad Bederkesa - Bremerhaven

Zugnummer

Station	DPE 82050 an	DPE 82050 ab	DPE 82052 an	DPE 82052 ab	DPE 82054 an	DPE 82054 ab
Bad Bederkesa		09:55		13:55		16:55
Drangstedt	10:07	10:08	14:07	14:08	17:07	17:08
Debstedt	10:18	10:18	14:18	14:18	17:18	17:18
Langen	10:28	10:30	14:28	14:30	17:28	17:30
Bremerhaven-Lehe	10:43	10:44	14:43	14:44	17:43	17:44
Bremerhaven Hbf	10:48		14:48		17:48	
Schaufenster Fischereihafen	*	*	*	*	*	*

Bremerhaven - Bad Bederkesa

Zugnummer

Station	DPE 82051 an	DPE 82051 ab	DPE 82053 an	DPE 82053 ab	DPE 82055 an	DPE 82055 ab
Schaufenster Fischereihafen	*	*	*	*	*	*
Bremerhaven Hbf		11:02		15:02		18:02
Bremerhaven-Lehe	11:07	11:08	15:07	15:08	18:07	18:08
Langen	11:18	11:20	15:18	15:20	18:18	18:20
Debstedt	11:30	11:30	15:30	15:30	18:30	18:30
Drangstedt	11:40	11:41	15:40	15:41	18:40	18:41
Bad Bederkesa	11:53		15:53		18:53	

*** Wegen einer Streckensperrung enden unsere Züge in Bremerhaven Hbf. Das "Schaufenster Fischereihafen" erreichen Sie mit den Buslinien 505 + 506 von Bremerhaven Bus. Alle Rückfahrkarten gelten an den Fahrtagen in den Bussen von Bremerhaven-Bus zur Fahrt in den Fischereihafen oder zu den Havenwelten und zurück**

Die Züge sind bewirtschaftet und Fahrradmitnahme ist möglich

Wir bitten Sie, auf selbst mitgebrachte Speisen und Getränke zu verzichten

Museumsbahn Bremerhaven - Bederkesa e.V.

Fahrpreise			
Die Tarifzonen bitte oben stehendem Diagramm entnehmen			
	1	2	3
Einfach	5,00 €	7,00 €	9,00 €
Hin- und Rückfahrt	8,00 €	12,00 €	15,00 €
Fahrrad	1,00 €	1,00 €	1,00 €
E-Bike Tandem	2,00 €	2,00 €	2,00 €
Familienrückf. 2 Erw. 4 Ki.	35,00 €		
Saisonkarte	75,00 €		
Kinder 6 - 14 Jahre und Kleintiere fahren zum halben Fahrpreis			
Die Saisonkarte ist nur über die Geschäftsstelle der Museumsbahn erhältlich			

	Bad Bederkesa	Drangstedt	Debstedt	Langen	Bremerhaven-Lehe	Bremerhaven Hbf.
Bad Bederkesa		1	1	1	2	3
Drangstedt	1		1	1	2	2
Debstedt	1	1		1	1	2
Langen	1	1	1		1	1
Bremerhaven-Lehe	2	2	1	1		1
Bremerhaven Hbf.	3	2	2	1	1	



Ehrenlokführerschein

Mindestalter 18 Jahre - Ausbildung dauert 2 Tage

Einführungspreis 249,- €

Termine 01.-02.06.19 + 06. - 07.07.19 + 31.8.-01.09.19

Preise inkl. MwSt. und

5 mitfahrenden Personen im Waggon

höchstens 3 Teilnehmer pro Tag

Weser-Elbe Sparkasse

Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e. V.
nhofstraße 18, Bad Bederkesa, 27624 Geestland
Telefon (04745) 7169, Fax (04745) 931387
o@museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de
ww.museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de

Aktiv für den Kunden







Unsere Vielfalt:

- Agrarhandel
- Baustoffe
- Energie (Heiz- & Brennstoffe, Gas, Strom, Tanken)
- Kleinmotoren-Werkstatt
- Nutzfahrzeug-Werkstatt
- Raiffeisen-Märkte



Raiffeisen Weser-Elbe eG

Bad Bederkesa • Raiffeisenstraße 10 • 27624 Geestland
Tel. 04745 / 9447 - 0 • www.raiffeisen-weser-elbe.de

Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e. V.

Vorstand:

•	Rolf Thien (Vorsitzender)	04723 - 5198
•	Ingrid Kretzschmar (stellv. Vorsitzende)	0421 - 681154
•	Günter Waßmann (stellv. Vorsitzender)	0471 - 291956
•	Günter Kaiser (Schriftführer)	0173 - 9130492
•	Günter Meyer (Oberbau)	04749 - 1441
•	Georg Heil (Kassenführer)	04771 - 887216
•	Wolfgang Ohlrogge (Fahrzeuge)	04745 – 309
•	Gabi Kasten (Vertreterin des Landkreises) Cuxhaven)	04721 - 66 2443

Geschäftsstelle :

Bad Bederkesa
Bahnhofstraße18 Telefon 0 47 45 - 71 69
27624 Geestland Fax 0 47 45 - 93 13 87
Internet: www.museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de
E-Mail: Info@museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de

Betriebsleitung:

	EBL Dipl.-Ing.		
stellv.	EBL Dipl.-Ing.	Matthias Szymanowski	0173 - 74 41 90 9
stellv.	EBL Dipl.-Ing.	Jürgen Gerdts	0151 - 55 11 8080
	Örtlicher Betriebsleiter:	Rainer Borchers	0170 - 94 26 37 0
stellv.	Örtlicher Betriebsleiter:	Paul-Eugen Schumann	0163 - 149 81 09

Bankverbindungen:

Hauptkonto:	2. Hauptkonto	Spendenkonto
Weser-Elbe Sparkasse	Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland	Weser-Elbe-Sparkasse
De87 2925 0000 0110 0066 66	DE15 2926 5747 0011 4170 00	DE39 2925 0000 0110 0073 36
BIC BRLADE21BRS	BIC GENODEF1BEV	BIC BRLADE21BRS

Mitgliedsbeiträge:

Erwachsene 45,- € (Ehe)-Paare und Familien mit Kindern unter 18 Jahre 60,- €
Jugendliche / Schüler/Auszubildende / Studenten 25,- €
Firmen, juristische Personen mind. 65,- €

Impressum:

Die „Mitteilungen der Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V." werden herausgegeben vom Vorstand der Museumsbahn. Es zeichnen für redaktionelle Beiträge: Günter Waßmann (gw), Rolf Thien (rt), Ingrid Kretzschmar (ik) , Günter Niber (gn), Horst Kühne (hk).
Die „Mitteilungen" erscheinen 4mal jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Alle in diesem Heft veröffentlichten Beiträge oder Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne die schriftliche Zustimmung des Herausgebers nicht kommerziell verwertet werden Fotokopien für den persönlichen, nichtgewerblichen Gebrauch können von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden. Mit Namen versehene Beiträge geben die Meinung der Verfasser und nicht unbedingt die des Vorstands wieder. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte kann nicht übernommen werden. Anfragen und Beiträge bitte an die Geschäftsstelle der Museumsbahn.